

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-463333>

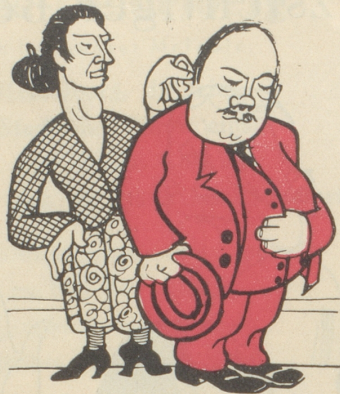
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wer vom März bis Januar
Lenkbar ist und Dulderlamm,



Zeigt sich gern im Februar
Unerbittlich, wild und stramm.

BURKI



Ernst Zahn geädelt!

Es ist kein Fasnachtsscherz — denn wir haben es Schwarz auf Weiß — und finden, daß man die Bescheidenheit zu weit treiben kann. Wie ist es möglich, daß dies der breiten Öffentlichkeit so lange verschwiegen werden konnte (es ist offenbar zum 60. Geburtstage geschehen), und wie ist es überhaupt möglich, daß diese Ständeserhöhung in unserem Bunde erfolgen konnte, deren Verfassung dergleichen gar nicht mehr zuläßt? Rätsel über Rätsel!

Warum hat Herr Dr. h. c. Ernst v. Zahn nie etwas darüber verlauten lassen? Oder haben ihn gewisse Rücksichten bisher be-

wogen, seinen neuen Adel zu verheimlichen? Möglich wäre es freilich, daß ihm die Wander A.-G. in Bern zu dem kleinen „von“ verholfen hat, weil er ein Massenvertilger von Dromantine ist und den Se-

gen dieses Produktes demnächst in einem Schlüsselroman verarbeiten will. Jedenfalls lasen wir auf dem Abreißkalender dieses für alle Geistesarbeiter trefflich sorgenden Unternehmens zum ersten Male: 1867 Der Romanschriftsteller Ernst v. Zahn in Zürich geb. 86.

*

Der Sohn des Theaterdirektors war zum erstenmal in der Schule gewesen. „Na, Klaus, wo sitzt du denn in der Klasse?“ erkundigt sich seine Mutter. „Parkett, zweite Reihe links!“ ist die fachmännische Antwort.

Dies Schlagwort ist kein leerer Wahn:
ALBANA greift den Hals nicht an!

ALBANA
Nicotinschwach
20 Cigaretten Fr. 1.—

